

Informationen und Nachrichten aus den Gemeinden

Juni 2009
1. Ausgabe

evangelisch in schweinfurt



Christuskirche
Gustav-Adolf-Kirche
St . Lukas
St. Johannis
St. Salvator

Impressum

*Herausgeber und Anschrift der Redaktion:
Evang.- Luth. Dekanat Schweinfurt
V.i.S.d.P.: Pfarrer Heiko Kuschel
Martin-Luther-Platz 18
97421 Schweinfurt
Tel. 09721-23585
dekanat.schweinfurt@elkb.de*

*Redaktion:
Dr. Siegfried Bergler, Dekan Oliver Bruckmann,
Manfred Herbert, Norbert Holzheid,
Heiko Kuschel, Elke Münster, Christian v.
Rotenhan, Martin Schewe, Dr. Tais Doriléa
Kind Strelow*

*Layout: Marion Beck-Winkler,
Obereisenheim
Druck: thüringer druckhaus Eisenach*

*Der Gemeindebrief „evangelisch in Schweinfurt“
erscheint kostenlos monatlich mit
Doppelausgaben August/September
und Dezember/Januar. Er wird an alle
evangelischen Haushalte im Gebiet der
Kirchengemeinden Christuskirche, Gustav-
Adolf-Kirche, St. Johannis, St. Lukas und St.
Salvator verteilt.*

*Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe
ist am 29. Mai.
Für unverlangt eingesandte Texte, Grafiken
oder Fotos kann keine Gewähr übernommen
werden. Kürzungen sind der Redaktion
vorbehalten.
Anzeigenverwaltung:
Citykirche Schweinfurt
Friedenstr. 23
97421 Schweinfurt
Tel. 09721-170092
Fax 09721-170099
info@citykirche-schweinfurt.de
Es gilt Preisliste Nr. 1 vom 24.04.2009*

Editorial



Liebe Leserinnen,
liebe Leser!

Im Pfarramt St. Johannis fand ich dieses alte Siegel. „Evang. Luth. Pfarramt Schweinfurt“ steht da. Nichts von St. Johannis! Klar, es gab ja ursprünglich nur eine Gemeinde in der Stadt. Erst im Laufe der Zeit teilte sie sich in mehrere selbständige Gemeinden mit eigenen Kirchen und Namen. Immer noch heißen aber alle Schweinfurt - ... Und erst hinter dem Bindestrich kommt der Eigenname: St. Johannis, St. Salvator, Kreuzkirche, Gustav-Adolf-Kirche, Christuskirche, Auferstehungskirche, Dreieinigkeitskirche und St. Lukas. Nicht nur das alte Siegel erinnert daran, dass wir zusammengehören. Auch dieser neue Gemeindebrief bringt es zum Ausdruck. Noch sind nicht alle Gemeinden dabei. Aber bald vielleicht. Gemeinsam wollen wir zum Ausdruck bringen, wer und was wir sind: Evangelisch in Schweinfurt!

Dekan Oliver Bruckmann

Vorwort

Ein herrliches Bild! Auf weiter Flur, gerahmt von Bäumen, steht die Kirche von Den Hoorn. Hoch streckt sie sich in den blauen Himmel. Davor weiden in Ruhe ein paar Schafe auf saftigem Grün. Das Bild hängt in unserer Küche und erinnert an die Urlaube auf der schönen Nordseeinsel Texel.



Foto (auch Titelbild): Oliver Bruckmann

Der weiße Kirchturm hat eine Besonderheit. Er trägt nicht nur die Glocken und zeigt die Uhrzeit an. Er ist zugleich Leuchtturm! Bei Dunkelheit und Nebel strahlen die Scheinwerfer weit auf die See hinaus und bieten den Schiffen Orientierung, damit sie ihren eigenen Weg finden und nicht in gefährliche Untiefen geraten.

Leuchtturm sein ist Aufgabe der Kirche! Dann ist sie mit der guten Nachricht von der Liebe Gottes echte Lebenshilfe. Dann stärkt sie in den Kindergärten die Kleinen fürs Leben. Dann hat sie Räume für lebendige Gemeinschaft und konstruktive Auseinandersetzung. Dann ist ihre Diakonie verlässliche Hilfe für Leib und Seele. Dann bildet und motiviert sie Menschen zu weltweiter Verantwortung für Frieden und Gerechtigkeit.

*Stadtweit will **evangelisch in schweinfurt** zukünftig darüber informieren. Was ist los in der Kirche? Welche Themen sind dran? Wo gibt es welchen Gottesdienst? Was ist musikalisch geboten? Welche „highlights“ stehen an?*

Viel Spaß beim Lesen wünscht Ihnen

Ihr Dekan Oliver Bruckmann

THEMA: Kirche in Europa

Der Beitrag der Kirchen zu den ethischen Maßstäben europäischer Politik



Am 7. Juni ist Europawahl. Für das Redaktionsteam stellte sich deshalb die Frage: Welche Rolle spielen eigentlich die christlichen Kirchen in einem mehr und mehr vereinten Europa? Sind sie wichtige Gesprächspartner, werden sie eher an den Rand gedrängt, wird ihre Stimme gehört? Wir baten Frau OKR'in Katrin Hatzinger, Leiterin der Außenstelle Brüssel des Bevollmächtigten des Rates der EKD, um ihre Einschätzung zu diesem Thema:

Die Evangelische Kirche in Deutschland (EKD) ist seit 1990 auf europäischer Ebene mit einem eigenen Büro vertreten. Während in Berlin kirchliche Belange über den „Bevollmächtigten des Rates der EKD bei der Bundesrepublik Deutschland und der Europäischen Union“ in die Bundespolitik eingebracht werden, beobachtet dessen Brüsseler Dienststelle das europäische Rechtssetzungsverfahren und vertritt kirch-

liche Positionen gegenüber den EU-Institutionen. Dabei bringt sich das Büro „um Gottes Willen“ politisch ein, wenn Frieden, Gerechtigkeit, der Schutz der Menschenwürde oder die Bewahrung der Schöpfung betroffen sind. Der EKD ist es dabei ein Anliegen, sich mit dezidiert kirchlichen Positionen und in Abstimmung mit den ökumenischen Partnern Gehör zu verschaffen bzw. denen eine Stimme zu verleihen, die sich keine „eigene Lobby“ leisten können.

Das Büro ist zugleich auch Informationsbüro für kirchliche Einrichtungen und Organisationen in Europafragen. Alle zwei Monate berichten die „EKD-Europa-Informationen“ (www.ekd.de/bevollmaechtigter/europa_newsletter.html) aus kirchlicher Sicht über das aktuelle politische Geschehen und machen auf Förderprojekte aufmerksam, die für Kirche von Interesse sein könnten. Schließlich soll Kirche auf dem Brüsseler Parkett sichtbar gemacht und sollen Foren der Begegnung und des Austauschs abseits des politischen Tagesgeschäfts geschaffen werden.

Dies geschieht u.a. durch die Organisation von Vortrags-, Diskussions- und Kulturveranstaltungen, wie etwa im Mai 2009 mit einer Podiumsdiskussion zwischen dem Ratsvorsitzenden der EKD, Bischof Wolfgang Huber, und Kommissionsvizepräsident Günter Verheugen über Antworten auf aktuellen Herausforderungen europäischer Politik im Zeichen der Wirtschafts- und Finanzkrise.

2009 ist nicht nur in Deutschland das „Superwahljahr“, es wird auch ein besonderes Jahr für die Europäische Union. Am 7. Juni werden in Deutschland die Europawahlen stattfinden, das Mandat der Europäischen Kommission neigt sich dem Ende entgegen, die Zukunft des Vertrages von Lissabon wird sich – aller Voraussicht nach – im Herbst an einem zweiten Referendum der Iren entscheiden.

Die EKD hat den Reformvertrag stets als einen wichtigen Schritt hin zu mehr Transparenz, Bürgernähe und Demokratie in der EU begrüßt. Allein die Grundrechte-Charta, die erstmals die gemeinsamen Grundrechte aller BürgerInnen Europas verbrieft, spiegelt eine Vielzahl christlicher Werte wieder, nicht nur, weil der Schutz der Menschenwürde (nach dem Vorbild des Grundgesetzes) an erster Stelle steht, sondern weil u.a. auch der Schutz der Religionsfreiheit in die Charta einzug gehalten hat.

Im Vertrag von Lissabon ist es den Staaten gelungen, einen großen Teil der Reformansätze zu bewahren, die der Verfassungskonvent in einem offenen und partizipativen Prozess als Kompromiss zwischen vielen Interessengruppen herausgearbeitet hat. Der im Reformvertrag verankerte Dialog der EU-Institutionen mit der Zivilgesellschaft und den Kirchen ist ein wichtiger Erfolg dieses Prozesses.

Schon heute arbeitet die Europäische Union auf zahlreichen Politikfeldern, so dass ihre Gesetzgebung in einem hohen Maß das nationale Recht beeinflusst und in fast alle Lebensbereiche der Bürger ausstrahlt. Darüber hinaus verleihen die Europaabgeordneten der EU ein Gesicht und setzen sich für die Belange der Bürgerinnen und Bürger ein. Angesichts der umfangreichen Kompetenzen sowie der politischen Bedeutung der EU und des Europäischen Parlaments sind die Europawahlen zu wichtig, um sich der Stimme zu enthalten.

Zentrale Maßstäbe für jede europäische Politik müssen dabei die Achtung der Menschenwürde, der Schutz des menschlichen Lebens, die Förderung von Ehe und Familie, Verantwortung für die Schöpfung, Solidarität mit den Benachteiligten in der Gesellschaft, das Engagement für die Ärmsten in der Welt sowie der Einsatz für eine globale Ordnung im Dienst

von Frieden und Gerechtigkeit sein.

Für diese Maßstäbe steht insbesondere auch der Beitrag der Kirchen. Europa ist historisch ohne das Christentum nicht denkbar und auch zukünftig auf den Einsatz der Kirchen für eine an der Würde des Menschen ausgerichtete Politik angewiesen.



*Oberkirchenrätin
Katrin Hatzinger*

Leiterin der Außenstelle Brüssel des Bevollmächtigten des Rates der EKD

www.citykirche-
schweinfurt.de

Citykirche - was ist denn das schon wieder?

Ein neues Gesicht in Schweinfurt, ein neuer Name, eine ganz neue Stelle.

Vielleicht ist auch unter den zahlreichen Angeboten der Innenstadt-Kirchengemeinden einfach nichts Passendes für Sie dabei. Dann lade ich Sie herzlich ein, mit mir Kontakt aufzunehmen. Noch ist vieles offen, was die Zukunft dieser Stelle angeht. Das ist Ihre Chance, Kirche so zu gestalten, wie Sie es sich schon immer vorgestellt haben. Kreativ und unkonventionell wollen wir neue Wege gehen, auf Menschen zugehen, neue Gottesdienstformen entwickeln, Kontaktmöglichkeiten anbieten, als Gesprächspartner für Sie da sein und vieles mehr.



Citypfarrer Heiko Kuschel

Viele fragen mich: „Zu welcher Kirche gehören Sie denn nun eigentlich?“ Meine Antwort: „Zu gar keiner“. Meine Stelle als Citykirchenpfarrer ist nicht an eine bestimmte Kirchengemeinde gebunden, sondern ist für alle Menschen in Schweinfurt da, egal, ob sie hier wohnen, ob sie evangelisch, katholisch, bekenntnislos sind oder einer anderen Religion angehören.

Als Citykirchenpfarrer entwickle ich neue Angebote für Menschen, die mit Kirche sonst nicht so viel am Hut haben. Vielleicht gehören Sie auch zu denen, die mit dem Gottesdienst am Sonntagmorgen nichts anfangen können.

Um in der Citykirche mitzumachen, muss man nicht unbedingt Kirchenmitglied sein. Menschen mit Fragen und Zweifeln sind hier herzlich willkommen. In den nächsten Monaten werde ich Sie an dieser Stelle über neue Entwicklungen auf dem Laufenden halten.

Sind Sie neugierig geworden? Haben Sie Wünsche und Ideen? Rufen Sie an oder schicken Sie mir eine Mail; das Büro ist zur Zeit leider (noch) sehr unregelmäßig besetzt.

Ihr Pfarrer

Heiko Kuschel

**Besuchen Sie
uns im Web!**

www.citykirche-schweinfurt.de: Auf dieser leicht zu merkenden Seite finden Sie immer die neuesten Informationen zur Entwicklung unseres Projekts „Citykirche“. Mindestens einmal wöchentlich finden Sie hier auch einen neuen Beitrag zu einem aktuellen Thema im so genannten „Blog“.

Gerne können Sie Ihre eigenen Kommentare dazu schreiben, wenn Sie sich als Benutzer anmelden.

Ich hoffe, dass sich im Laufe der Zeit zu manchen Themen eine rege Diskussion entwickelt.

Die Bibel twittern



Vielleicht haben Sie in den Nachrichten in letzter Zeit schon mal von Twitter gehört. Das ist eine recht neue Form der Kommunikation, die zur Zeit immer größere Beachtung findet. Das Spannende daran: Alles, was man zu sagen hat, muss in 140 Zeichen passen. Mehr Platz hat man nicht. Also etwa die Größenordnung einer SMS. Viele tippen während ihres Tagesablaufs mal so eben nebenher bei Twitter, was sie gerade machen, denken, vorbereiten... Das geht mit dem Handy ebenso wie online am Computer. Wenn Sie das, was eine bestimmte Person oder Einrichtung so im Lauf des Tages von sich gibt, interessant finden, klicken Sie auf „Follow“, also „Folgen“, und bekommen diese Nachrichten dann in Zukunft automatisch angezeigt.

US-Präsident Barack Obama twittet. Britney Spears tut es. Und auch aus unserem Dekanat sind schon einige dabei: Die Evangelische Jugend finden Sie unter www.twitter.com/EJ__SW (mit zwei Unterstrichen!), die Auferstehungskirche twittet unter „Berglchurch“ - und die Citykirche heißt Citykirche_SW.

Das neue Internet-Portal www.evangelisch.de geht nun noch einen Schritt weiter und startet einen Rekordversuch: Während des Kirchentages und bis Pfingstsonntag soll die ganze Bibel in Twitter-Form gebracht werden. Sie können sich einfach auf der Website anmelden und bekommen dann einen Bibelabschnitt zugeteilt, den Sie gewissermaßen „eindampfen“ sollen: Die Seligpreisungen in 140 Zeichen? Das sieht dann etwa so aus: „Selig sind: Arme, Trauernde, Hungrige, Pazifisten, Barmherzige, Gerechte, Verfolgte. Sie werden im Himmel belohnt.“ Der verlorene Sohn - ebenfalls 140 Zeichen? Das wird schon schwieriger. Da ist viel Kreativität gefragt.

Melden Sie sich an und machen Sie mit bei diesem außergewöhnlichen Rekordversuch!

Übrigens: Die Redaktion von www.evangelisch.de gibt's natürlich auch auf Twitter: www.twitter.com/evangelisch_de

Veranstaltungsreihe: Woran glauben Christen?

Und wie wird der Glaube gefeiert? Zwei Gesprächsabende zur Einführung

Eingeladen sind alle, die sich mit den Grundlagen des christlichen Glaubens beschäftigen wollen: weil sie sich oder ihre Kinder taufen lassen wollen, als Erwachsene konfirmiert werden oder sich trauen lassen wollen, oder weil sie ihre Kinder in der Konfirmandenzeit gut begleiten wollen.

Themen:

Feste im Kirchenjahr
Taufe und Abendmahl
Glaubensbekenntnis

Wann?

Donnerstag, 25.6. und 23.7., 18 bis 21 Uhr

Wo?

Gemeindsaal im Gut Deutschhof, Arnsbergstraße 1 (Deutschhof)

Mit Pfarrerin Gisela Bruckmann (Schweinfurt – St. Lukas) und Pfarrerin Christiane Müller (Schweinfurt – Auferstehungskirche).

Bei Interesse melden Sie sich bitte bis 22. Juni

bei Pfarrerin Bruckmann,

Tel. 09721/7309447

(e-mail: gisela.bruckmann@gmx.de) oder Pfarrerin Müller,

Tel. 09721/82865

(e-mail: pfarrerinmueller@gmx.de)



Evangelisches Erwachsenenbildungswerk
Graben 10
97421 Schweinfurt
Tel. 09721/ 22556 Fax 09721



Kornelia Schmitt
Geschäftsführerin
Erwachsenenbildungswerk
Schweinfurt

Erwachsenenbildungswerk

Offener Treff

Für Eltern mit Babys bis ca. 1 Jahr
Kontakte, Erfahrungsaustausch, fachliche
Informationen

Jeden Freitag 9.30–11.30 Uhr, außer in den Schulferien
Ort: EBW, Graben 10, Schweinfurt
Leitung: Elvira Heunisch, Dipl.-Soz.päd.(FH)
Antje Meyer-Wehner, Kinderkrankenschwester
Kostenbeitrag: 1,50 Euro / Treffen

Offener Treff

Für Eltern mit Kindern ab 1 Jahr
Kontakte, Erfahrungsaustausch, fachliche Informationen,
Spielideen

Jeden Dienstag 9.15–11.15 Uhr, außer in den Schulferien
Ort: EBW, Graben 10, Schweinfurt
Leitung: Antje Meyer-Wehner, Kinderkrankenschwester
Kostenbeitrag: 1,50 Euro/ Treffen

Prager Eltern-Kind-Programm

Für Eltern mit Babys

Über Spiel- und Bewegungsanregungen bietet PEKiP viele
Möglichkeiten, sich intensiv mit dem Baby zu beschäftigen,
neue Fähigkeiten an ihm zu entdecken und seine Entwicklung
bewusst wahrzunehmen und zu begleiten.
Ihr Kind wird ausgehend von seiner momentanen Situation
und seiner individuellen Entwicklung durch Anregungen
unterstützt.

Je 10 Treffen, Folgekurse im Anschluss
Ort: EBW, Graben 10, SW
Teiln.geb.: 85,00 Euro /Kurs
Kurse nach Bedarf. Nähere Information und Voranmeldung
beim EBW Tel. 09721/22556

Unfallverhütung und Erste Hilfe bei Säuglingen und Kleinkindern

Montag, 08.06.09, 19.30 Uhr
Ort: Leopoldina-Krankenhaus, Vortragsraum, 12. Stock
Leitung: Dr. med. Heinrich Giesen
Kostenfrei, keine Anmeldung erforderlich

500 Jahre Johannes Calvin Person, Werk und Bedeutung für heute

Neben Luther und
Zwingli gilt Calvin (1509
– 1564) als einer der
Gründungsväter des
Protestantismus.

Dr. Siegfried Bergler
zeichnet die Biographie
und alttestamentlich
geprägte Theologie
dieser nicht unumstrit-
tenen Persönlichkeit
nach. Wie ist es um den
reformierten Calvinismus
heute bestellt?

18.06.09, 19.30 Uhr
Martin-Luther-Haus
Bodengasse 1,
Schweinfurt
Referent: Dr. Siegfried
Bergler
Teilnahmebeitrag: 3,50 Euro

Calvinstudienreise

Auf den Spuren Calvins Studienfahrt anlässlich des 500. Geburtstags des Reformators

Herzliche Einladung zu einer Studienreise von EBW und Christuskirche/ Gespräch am Morgen! Zur Vorbereitung zu empfehlen ist der Vortrag von Dr. Bergler (s. Termine).

Reiseplanung

Donnerstag, 17. September: Abfahrt Christuskirche Schweinfurt – 1. Station Bensheim

Haus der Christoffel-Blindenmission (CBM) 14.00 Uhr Vortrag zu den Aufgaben und Arbeitsweisen der CBM

Abfahrt zum Konfessionskundlichen Institut des Evangelischen Bundes

16.00 Uhr Vortrag: Dr. Johannes Ehmann: „Bild eines Reformators – das Beispiel Stefan Zweig“ (Stefan Zweig, *Castellio gegen Calvin. Ein Gewissen gegen die Gewalt.*)

Gemütlicher Abend in der Weinstube Walderdorffer Hof

Freitag, 18. September Abfahrt nach Strasbourg 10.00 Uhr Deutschsprachige

**Führung im Europäischen Parlament
Fussweg zum Ökumenischen Institut des Lutherischen Weltbundes**

14.00 Uhr Hausführung und Aufgaben des Instituts

Vortrag: Prof. André Birmele: „Calvin und die Einheit der Kirchen.“

18.00 Uhr Elsässer Stube und Begegnung mit Pfarrer Richard Fischer, Exekutivsekretär der Konferenz Europäischer Kirchen (CEC), Mitglied der „Bioethik“-Arbeitsgruppe von EECCS, der Europäischen Ökumenischen Kommission für Kirche und Gesellschaft

Samstag, 19. September Zweistündiger Stadtrundgang „Auf den Spuren der Reformation in Strasbourg“; Rückfahrt!

Kosten: Einzelzimmer 230,00 Euro, Doppelzimmer 200,00 Euro je Person. Folgende Leistungen sind inclusive: Fahrt in modernem Reisebus, Übernachtung, Frühstück, Führungs- und Vortragsgebühren, Donnerstag und Freitag das Mittagessen, Informationsmaterial über Calvin.

Hinzu kommen die Kosten für das Abendessen Donnerstag und Freitag, Mittagessen Samstag sowie private Ausgaben!

Verbindliche Anmeldungen sind ab sofort möglich und schriftlich abzugeben im Pfarramt der Christuskirche: Maibacher Str. 50, 97424 Schweinfurt, Tel.: 09721/ 41101, Fax.: 09721/ 46059, E-Mail: christuskirche-sw@gmx.de



Dekanats- posaunenchor

Herzliche Einladung zur Musik:
jeden Mittwoch um 19.30 Uhr
Posaunenchor-Probe /
Arche; neue Teilnehmer sind
immer herzlich willkommen!
Ansprechpartner:
Wolfhart Berger,
Tel. 09721- 469136.

www.derbuecherprofi.de

B + B Buch- & Büro-
Service

...wir liefern Ihnen jedes Buch
rasch & kostenfrei nach Hause!

B+B Buch- und Büro-Service GmbH
Christoph Liebau
Sperlingstraße 54a . 97422 Schweinfurt
Tel.: 0 97 21 / 47 12 13 . Fax: - 47 12 14
info@derbuecherprofi.de

www.derbuecherprofi.de

Evangelischer Frauenbund
Schweinfurt e.V.
1. Vorsitzende:
Heike Gröner
Frankenstr. 23
97422 Schweinfurt

Tel. 09721-21908
Fax 09721-23108
info@efsw.de
www.efsw.de



85 Jahre Evangelischer Frauenbund Schweinfurt e.V

Im Jahre 1924 wurde der Frauenbund auf Vorschlag und mit Hilfe von Pfarrer Beyhl gegründet, um die Mitarbeit von Frauen in der Kirche sichtbar zu machen. Die erste Vorsitzende war Frau Albertine Trebst. 1926 richtete der Frauenbund einen Kindergarten im CVJM-Gebäude ein; später konnte er ins neu erbaute Gemeindehaus übersiedeln.

Lange Jahre erfolgreich tätig für Kirche und Frauen der Stadt war Frau Emmy Rahn (von 1928 bis 1955). Sie begründete den Frauenbund neu 1949, nachdem die Arbeit der Frauen in der NS-Zeit stillgelegt war. Nur die Nachfeier für die Goldenen Konfirmanden richtete der Frauenbund seit 1937 aus. Nothilfe für Sterbefälle und Bahnhofsdienst mit Soldatenbetreuung wurden zusammen mit anderen Verbänden geleistet. In den Aufzeichnungen fand Wiltrud Wöbner Hinweise auf große Spenden des Frauenbundes für die Wiederherstellung der Kanzel der St. Johanniskirche und für den Glockenstuhl von St. Salvator.

Frau Elisabeth Rauhut folgte im Vorsitz und schloss ihren Verband an den Deutschen Evangelischen Frauenbund

an. Die Mitarbeit im evangelischen Rundfunkdienst und zur hauswirtschaftlichen Berufsbildung sowie das Interesse von Frauen für Staat und Gesellschaft stellte sie in den Mittelpunkt ihrer Arbeit. Sie war die erste Frau im Kirchenvorstand von St. Johannis. In den siebziger Jahren konzentrierte sich der Frauenbund immer stärker auf die Ausländerbetreuung. 1978 übernahm Magdalena Kaatsch den Vorsitz für sechs Jahre und teilte die Vereinsarbeit in kleinere Arbeitskreise auf. Sie legte besonderen Wert auf geistliche Besinnung in Bibelkreisen und Freizeiten auf dem Schwanberg. Nach dem 60-jährigen Jubiläum übernahm Frau Mathilde Hartmann die Leitung des Frauenbundes. Auf einem Informationsstand des Frauentages der Stadt Schweinfurt 1986 stand zu lesen: „Der Evangelische Frauenbund Schweinfurt ist ein Zusammenschluss von Frauen aus allen evangelischen Gemeinden der Stadt und des Landkreises, die bewusst vom Evangelium her Gemeinschaft pflegen und in persönlichem Einsatz gemeindliche Aufgaben übernehmen. Dies unter dem Leitspruch: ‚Dienet einander, eine jede mit der

Gabe, die sie empfangen hat‘ (1. Petrus 4,10).“

Mit der Neuwahl 1994 übernahm Heike Gröner den Vorsitz des Frauenbundes. Seit 15 Jahren lädt sie Frauen ein, Tradition zu wahren und fortschrittlich zu wirken und mit Gottes Hilfe Menschen zu erreichen, denen Beistand gut tut. Der Verband ist auf 816 Mitglieder angewachsen; ein Förder- und Freundeskreis mit 103 Mitgliedern unterstützt die Sozialarbeit. Einen Garten Am Oberen Marienbach haben Familien und Jugendliche hergerichtet für Treffen von Senioren mit Jugendlichen und für gemeinsame Feste mit Familien, die keinen Garten besitzen.

Die Stadt Schweinfurt unterstützt die Integrationsarbeit in Sprachkursen und Hausaufgabenhilfe für Kinder aus der ganzen Stadt. In 40 Arbeitskreisen mit Themen wie Begegnung, Bewegung, Kultur, Musik, Reisen und Kreatives Arbeiten begegnen sich Frauen unterschiedlichen Alters. Vorstand und Vorstandsrat bestehen aus 42 Frauen, die in christlichem Sinn Gemeinschaft pflegen und Impulse setzen für unseren Verband und seine Mitglieder.

Heike Gröner

Vorstand: Pfr. Jochen Keßler-Rosa
Gymnasiumstr. 16
97421 Schweinfurt
Tel. 09721-20870 Fax 09721-2087120
geschaeftsstelle@diakonie-schweinfurt.de
www.diakonie-schweinfurt.de

Neues Diakonie- Fahrtenprogramm vorgestellt

„Fahrtenprogramm 2009 für Seniorinnen und Senioren“ heißt eine neue achtseitige Broschüre des Sozialdienstes des Diakonischen Werkes Schweinfurt für das Evangelische Dekanat Schweinfurt. Vollgepackt mit interessanten Angeboten für das Jahr 2009 richtet sie sich vor allem an unternehmungslustige ältere Menschen. So sind im April Frühlingfahrten mit den Seniorenkreisen der evangelischen Kirchengemeinden jeweils nach Lohr am Main geplant. Im Juni ist eine Nachmittagsfahrt zu historischen Orgeln nach Südthüringen und ins Coburger Land vorgesehen. Kirchenmusikdirektor Gustav Gunzenheimer wird dabei die Königin der Instrumente und ihre Geschichte näher erläutern. Ende Juni können reiselustige Senioren an einer Seniorenfreizeit in Pappenheim (Alt-

mühlthal) teilnehmen. Dabei soll auch die Universitätsstadt Eichstätt besucht werden. Der September ist für eine Drei-Tagesfahrt nach Eisleben und Erfurt unter dem Motto „Auf Luthers Spuren“ vorbehalten. Im Oktober führen die

des Reiseprogramms wird die sommerliche Reise mit Bus und Schiff auf dem Main sein. Seit 46 Jahren ist diese Fahrt eine liebgewordene Tradition. Rund 300 Gäste werden auch dieses Mal erwartet. Die Reisenden schippern heuer von



Foto: Peter Klopff

Herbstfahrten zum Schwanberg und zu dem Friedwald-Waldfriedhof. Höhepunkt

Offenbach nach Frankfurt. Während man an Bord sein Mittagessen zu sich nimmt, kann man die Skyline der Mainmetropole genießen.

Peter Klopff

Die Broschüre „Fahrtenprogramm 2009“ ist bei allen evangelischen Pfarrämtern des Dekanats Schweinfurt, dem Seniorenbüro in Schweinfurt, sowie beim Diakonischen Werk Schweinfurt, Sozialdienst, An den Schanzen 6, 97421 Schweinfurt, Telefon 09721/2087-103 erhältlich oder im Internet unter www.diakonie-schweinfurt.de/dokumente/flyer/fahrtenprogramm2009.pdf abrufbar.



Was bei den Menschen unmöglich ist, das ist bei Gott möglich. Lk 18,27

Der neue Leitende CVJM-Sekretär Horst Ackermann



Foto: Dr. Siegfried Bergler

Horst Ackermann (38) ist seit dem 1. April 2009 der neue Leitende Sekretär des CVJM. Er stammt aus Weißenstadt

CVJM-Schweinfurt e. V.
Luitpoldstr. 1
97421 Schweinfurt
Mo-Fr 9:00-12:30
Mo, Di, Do 15:00-17:00
Tel. 09721-24070
Fax 09721-533017
buero@cvjm-schweinfurt.de
www.cvjm-schweinfurt.de

Leitender Sekretär
Horst Ackermann
horst.ackermann@
cvjm-schweinfurt.de

Jugendsekretärin
Maraike Skjellet
maraike.skjellet@
cvjm-schweinfurt.de

im Fichtelgebirge und arbeitete in den letzten zehneinhalb Jahren als Dekanatsjugendreferent samt Geschäftsführung im Evangelischen Jugendwerk Hof.

„Gott hat mir Wege geebnet“, betont Ackermann unter Verweis auf seine Berufung nach Schweinfurt. Aufgrund einer Vereinbarung mit dem hiesigen evangelisch-lutherischen Dekanatsbezirk ist er neben seiner CVJM-Tätigkeit auch einer der Jugendreferenten des Dekanates. Es steht die Organisation des 100jährigen Jubiläums des CVJM Schweinfurt am 10./11.

Oktober an. Ackermann ist vor allem für Mitarbeiterschulung und -begleitung sowie für die Durchführung von Freizeiten zuständig. Besondere Anliegen sind ihm dabei die Vermittlung christlicher Werte und die Begleitung Jugendlicher auf ihrem Weg ins Leben. Bereits jetzt lädt er zu seinem offiziellen Einführungsgottesdienst durch Dekan Oliver Bruckmann am 19. Juli, 9.30 Uhr, in die St. Johanniskirche ein.

Dr. Siegfried Bergler

im Wildpark Schweinfurt

2. BAYERISCHER CVJM – FAMILIEN- & JUNGSCHARTAG

12

Sonntag, 28. Juni 2009
im Wildpark Schweinfurt

AUF DER ARCHE GEHT'S RUND

INFOFLYER & ANMELDUNG
AB FEBRUAR 2009

10.15 h Ankommen

Start 10.30 h mit einem lebendigen und kreativen
Mitmachgottesdienst mit Kinderprojektchor
CVJM Schweinfurt

12.30 - 14.30 h Spannende Spiele für
Jungscharleer und Familien, Streetsoccer
u. Unihockey & weitere **Kreativangebote**

14.30 h **Mr. Joy** in Aktion

15.30 - 16.15 h **Großes Abschlussfest
mit Ballonstart**

Anreise: mit Pkw oder gemütlich und
gemeinsam mit der Bahn ab Nürnberg-Hbf.

Evangelische Jugend
Markt 51
97421 Schweinfurt
09721- 24572
info@ej-schweinfurt.de

Bürozeiten:
mittwochs von
9.30-12.30 Uhr
donnerstags von
15.00-18.00 Uhr

Bethel- sammlung

Eine alte Jacke, ein zu enger Rock, wohin damit? Bestimmt haben Sie schon von Altkleidersammlungen gehört, bei denen Ihr noch gut erhaltener Pulli zu Lumpen verarbeitet wird. Nicht so ist es bei der Bethelsammlung, die in Schweinfurt jährlich von der Evangelischen Jugend durchgeführt wird. Vom 15.-19. Juni können Sie bei vielen Evang. Pfarrämtern der Stadt Altkleider abgeben. Diese Kleider werden dann an Bedürftige vor allem hier in Deutschland weitergegeben. Deshalb sollten Sie nur Kleidung abgeben, die wirklich noch tragbar ist. Bitte geben Sie die Kleidung in Säcke verpackt ab. Sollte Ihr Pfarramt nicht an der Aktion teilnehmen, so können Sie die Kleidung auch Mittwoch vormittags oder Donnerstag nachmittags im Jugendhaus am Markt 51 abgeben. Kleidung, die nach dem 19. Juni gebracht wird, kann nicht mehr angenommen werden. Wir danken im Voraus für Ihre Kleiderspende.

*Annabell Keilhauer
für die Evangelische Jugend*



Dekanatsjugendreferentin
Annabell Keilhauer
annabell@ej-schweinfurt.de



Dekanatsjugendreferent
Fred Keilhauer
fred@ej-schweinfurt.de

Hier
könnte
auch Ihre
Werbung
mit dabei
sein



Steves
Rechtsanwalt

Ferdinand Steves
Rechtsanwalt

Schultesstraße 3
97421 Schweinfurt

Tel.: 0 97 21 / 6 05 31 80
www.kanzlei-steves.de

Heinz Schubert

Malermmeister



- Streichen und Lackieren
- Tapezieren und Rauputz
- Treppenhausgestaltung
- Bodenbeläge und Verlegearbeiten
- Fassaden- und Rissesanierung
- Fassadendämmung
- Trockenbau

97456 Hambach · Mobil 01 60/5 81 83 29
Tel. 09725 / 62 15 · Fax: 09725 / 70 56 07

Sie entscheiden heute, wie es Ihnen später geht

Für eine sichere Altersvorsorge gibt es kein Patentrezept.

Viele Möglichkeiten stehen Ihnen für eine individuelle Lösung offen. Und: Je früher Sie beginnen – desto mehr haben Sie davon.

Informieren Sie sich bei mir!

Markus Lechner, Agenturleiter
Am Herrenberg 8 · 97539 Wonfurt
Telefon 09521 618402
markus.lechner@bruderhilfe.de
www.bruderhilfe.de



BRUDERHILFE PAX
FAMILIENFÜRSORGE

Versicherer im Raum der Kirchen

Kanal-Türpe

Gochsheim GmbH & Co KG



Im Notfall:

- bei Rohr- und Kanalverstopfungen, Wurzeleinwüchsen, Ablagerungen usw.
- Kanal-TV-Untersuchungen
- Kanalreparaturen / Schachtreparaturen
- Hausanschlussreinigungen, Hausanschlussuntersuchungen und -reparaturen
- Dichtheitsprüfungen, Abscheiderprüfungen
- Grubenentleerungen
- Entsorgung von Öl-, Benzin- und Fettabscheiderinhalten

Kostenfreie Rufnummer: 0800 7621 000

www.kanaltuerpe.de info@kanaltuerpe.de

Wir lösen Ihre Probleme: 09721 7621 - 0
- Unser Notdienst ist Tag und Nacht für Sie erreichbar -



Festliches Orgelkonzert

21. Juni um 18 Uhr

Einen besonderen Leckerbissen präsentiert die Christuskirche Schweinfurt in ihrer Konzertreihe ORGEL-plus.

Am 21. Juni um 18 Uhr wird der Regionalkantor Rainer Aberle zu Gast sein zusammen mit dem Trompetenensemble Le Trombe Franconi. Die Trompeter Klaus Englert, Bernhard Kimmel und Matthias Eckart erschließen sich mit der Orgel eine vielfältige musikalische und stilistische Klangpracht. Es werden festlich-barocke Konzerte von J.S. Bach und G.F. Händel zu hören sein wie auch Werke von S. Karg-Elert und anderen.

Sommerkonzert

„Wohlauf, mein Herze, lob und sing“

Sonntag, dem 7. Juni, 17:00 Uhr erwartet Sie ein Sommerkonzert in der St. Salvator-Kirche mit Werken von Bach, Vivaldi, Mendelssohn und Gunzenheimer.

Für Sie musizieren Dagmar Woltmann (Flöte), Heike Bauer (Sopran), Gerhard Kelber (Cello), Petra Hurth und Günter Nürnberger (Orgel) sowie der Kirchenchor St. Salvator / Gut Deutschhof unter der Leitung von Petra Hurth.

Der Eintritt ist frei, doch wird um Spenden zugunsten der Kirchenrenovierung gebeten.

Im Anschluss an das Konzert haben Sie (bei hoffentlich schönem Wetter) Gelegenheit zu einem Gläschen Sekt an der Raupe.

Der besondere Gottesdienst

11. Juni, 10:00 Uhr
Evangelischer
Gottesdienst am
Jahnsplatz
PfarrerIn Dr. Strelow

21. Juni, 10:30 Uhr
Ökum.Gottesdienst
am Festzelt
Volksfestplatz

24. Juni, 17.00 Uhr
Einführung Jugend-
pfarrerinnen
Das evang.-luth. Dekanat
und die evang. Jugend
Schweinfurt laden herzlich
ein zur Einführung der
neuen Dekanatsjugendpfar-
rerinnen Christiane Müller
und Grit Plöbel durch Herrn
Dekan Oliver Bruckmann:
in der Auferstehungskirche
Schweinfurt/Bergl am Mi.,
24. Juni, 17.00 Uhr; anschl.
Beisammensein im Gemein-
desaal.

24. Juni, 20:00 Uhr
Gottesdienst der
Arbeitsgemeinschaft
Christlicher Kirchen
Johannes der Täufer - Vor-
bild, Vorläufer, Täufer und
seine Bedeutung heute
Predigerin: Andrea Wagner-
Pinggèra, Team 2.ÖKT
München
Erlöserkirche Bad Kissingen

Gottesdienste



		Christuskirche	Arche Dittelbrunn	Gustav-Adolf-Kirche	St. Lukas
Pfingsten Montag	Mo 1. Jun		10:00 Taufgedächtnis- gottesdienst <i>(Pfrin. Plöbel & Team)</i>		09:30 Gottesdienst <i>(Vikar Lunk)</i>
Tag der heiligen Dreifaltigkeit Trinitatis	So 7. Jun	09:30 Gottesdienst, AM <i>(Pfrin. Plöbel)</i>	10:45 Gottesdienst, AM <i>(Pfrin. Plöbel)</i>	09:30 Gottesdienst entfällt; dafür 10:00 in Dreieinigkeitskirche	09:30 Gottesdienst <i>(Vikar Lunk)</i>
	Mi 10. Jun				
1. Sonntag nach Trinitatis	So 14. Jun	09:30 Gottesdienst <i>(Lektor Menschner)</i>	10:45 Gottesdienst <i>(Lektor Menschner)</i> 10:00 Ökum. Gottesdienst Ringstraßenfest Hambach	09:30 Sakramentsgottesdienst <i>(Pfr. Herbert)</i>	09:30 Gottesdienst (Abendmahl mit Traubensaft) <i>(Dekan i. R. Diegritz)</i>
Tag der Geburt Johannes des Täufer	So 21. Jun	09:30 Gottesdienst <i>(Pfr. Schewe)</i>	10:45 Gottesdienst <i>(Pfr. Schewe)</i>	10:30 Ökum. Gottesdienst am Volksfestplatz <i>(Pfr. Herbert)</i>	09:30 Gottesdienst <i>(Pfrin. Bruckmann)</i>
	Sa 27. Jun		17:00 Ökum. Gottesdienst <i>Johannisfeuer Gartenstadt</i>		
3. Sonntag nach Trinitatis	So 28. Jun	09:30 Gottesdienst <i>(Peter Graf)</i>	10:45 Gottesdienst <i>(Peter Graf)</i> 18:00 Gottesdienst in Hambach <i>(Peter Graf)</i>	09:30 Familiengottesdienst, Sommerfest <i>(Pfr. Herbert & Team)</i>	

Paul-Gerhardt-Haus

18. Juni, 18:15 Uhr
Biblischer Gesprächskreis
Pfr. Herbert

Augustinum

Gottesdienst
1. Juni, 9:30 Uhr
Pfr. Herbert
21. Juni, 8:30 Uhr
Herr Pache

St. Stephanus-Kapelle Leopoldina Krankenhaus

6. Juni, 18:00 Uhr
Gottesdienst mit AM (Traubensaft)
Vikar Lunk
Gottesdienst
13. Juni, 18:00 Uhr
Dekan i. R. Diegritz
20. Juni, 18:00 Uhr
Pfrin. Rosa
27. Juni, 18:00 Uhr
Pfr. v. Rotenhan

Gottesdienste



Gut Deutschhof

St. Johannis

St. Salvator

09:30
Gottesdienst
(Vikar Lunk)

11:00
Predigtgottes-
dienst (Abend-
mahl mit Wein)
(Vikar Lunk)

11:00
Predigtgottes-
dienst
(Dekan i. R. Diegritz)

11:00
Predigtgottes-
dienst
(Pfrin. Bruckmann)

St. Elisabeth BRK Seniorenheim

Gottesdienst mit Abendmahl
(Traubensaft)
2. Juni, 15:30 Uhr
Vikar Lunk
16. Juni, 15:30 Uhr
Pfrin. Bruckmann

09:30
Gottesdienst, AM
(Pfrin. Dr. Strelow)

09:30
Gottesdienst
(Pfrin. Münster)

09:30
Gottesdienst
(Pfrin. Münster)

09:30
Gottesdienst zur
Kirchweih
(Pfrin. Münster)

09:30
Gottesdienst
(Diakon Holzheid)

10:00
Gottesdienst
(Pfrin. Münster)

10:00
Gottesdienst, AM
(Pfrin. Münster)

19:00
Stunde der Stille
(Pfrin. Dr. Strelow)

10:00
Gottesdienst
(Pfrin. Dr. Strelow)
10:00
Kindergottes-
dienst

10:00
Gottesdienst
(Pfrin. Dr. Strelow)

10:00
Gottesdienst zur
Kirchweih
(Pfrin. Münster)

Mo
1.
Jun

So
7.
Jun

Mi
10.
Jun

So
14.
Jun

So
21.
Jun

Sa
27.
Jun

So
28.
Jun

weitere besondere
Gottesdienste für
Schweinfurt siehe
Seite 15

Friederike Schäfer Heim

03. Juni, 16:00 Uhr
Gottesdienst
PfarrerIn Münster

Wilhelm-Löhe-Haus

Gottesdienste
04. Juni, 16:00 Uhr
18. Juni, 16:00 Uhr
PfarrerIn Münster
25. Juni, 16:00 Uhr
PfarrerIn Grafe

Maria Frieden

03. Juni, 15:00 Uhr
Gottesdienst
PfarrerIn Münster

Mariienstift

18. Juni, 17:00 Uhr
Gottesdienst AM
PfarrerIn Münster

Phönix-Seniorenzent- rum Gartenstadt

10. Juni, 15:30 Uhr
Gottesdienst
PfarrerIn Dr. Strelow

Monatsspruch

Petrus sagte: Wahrhaftig, jetzt begreife ich, dass
Gott nicht auf die Person sieht, sondern dass ihm
in jedem Volk willkommen ist, wer ihn fürchtet
und tut, was recht ist.

Apostelgeschichte 10, 34-35



Pfarramt

Maibacher Straße 50
97424 Schweinfurt

Tel.: 09721/41101
Fax: 09721/46059

Mail: christuskirche-sw@gmx.de
www.christuskirche-schweinfurt.de

Christuskirche

Arche Dittelbrunn



Pfarrer
Martin Schewe
Tel.: 09721/41101
Mail: martin.schewe@gmx.de



Pfarrerin
Valerie Ebert-Schewe
Tel.: 09721/41101
Mail: valerie.ebert-schewe@gmx.de



Pfarrerin Grit Plöbel
Tel.: 09721/43932
Mail: grit.ploessel@gmx.de



Peter Graf
Vorsitzender des Kirchenvorstandes
Tel.: 09721/46596
Mail: epcajgraf@freenet.de



Diakon
Fred Keilhauer
Jugendarbeit
Tel.: 09721/41101
Mail: jugend.christuskirche@xuxie.com



Karin Berger
Leiterin des ChristusKiGa
Tel.: 09721/42972

Neuanfang an Pfingsten

An Pfingsten erinnern wir uns als Christen an die Sendung der Jüngerinnen und Jünger, mit neuem Geist, der Welt die Liebe Gottes zu bezeugen. Pfingsten ist daher eine Erinnerung an den Mut des Neuanfangs nach Christus. Zugleich aber ist Pfingsten die Herausforderung, sich der Wirkung des Geistes nicht zu verstellen, sondern zu fragen: Wie kann der Geist Gottes neu sichtbar gemacht werden?

Ich weiß, dass die neue Stadtzeitung bei vielen Menschen Ärgernis hervorruft, weil die eigene Zeitung vermisst wird. Im Kirchenvorstand haben wir aber beschlossen, mit neuem Geist in Zusammenarbeit mit den Stadtgemeinden in die Zukunft zu gehen - besser gegenseitig wahrzunehmen, was evangelisch angeboten wird. Besser wahrzunehmen, wie wir uns ergänzen. Sich besser orientieren zu können, wann und wo welcher Gottesdienst gefeiert wird, auch in den Heimen, auch wann das Abendmahl gefeiert wird oder die Kirchenmusik im

Mittelpunkt steht. Zugleich hoffen wir, dass diejenigen, die unsere Angebote bisher besucht haben, auch aus anderen Gemeinden, sich nun besser informieren können: die Frauenfrühstücks und Konzerte, die Gespräche am Morgen und die Specials, die Sondergottesdienste und Konzerte, die Kinderfreizeiten und Seniorenangebote und und und.

In diesem Geist, der uns zusammenführen will, soll diese Stadtzeitung erscheinen: 10 x im Jahr wie gewohnt. Dank gilt allen, die bisher und auch weiterhin die Gemeindebriefe in die Häuser bringen. Dank gilt allen, die an Redaktionen und Korrekturen gearbeitet haben. Dank gilt auch Familie Schmidt, die uns bisher begleitet und unterstützt hat. Ich hoffe, dass wir gemeinsam diesen neuen Weg gehen werden - nicht in Konfrontation, sondern im Geist des lebendigen Gottes.



RÜCKBLICK „GESPRÄCH AM MORGEN“

Ein trauriges Kapitel der Geschichte: Zwangsarbeiterinnen in Schweinfurt im 2. Weltkrieg

Eine ganze Gruppe von Referentinnen gestaltete unser Gespräch am Morgen. Erdmute Erl war leider erkrankt (Gute Besserung!), aber Ulrike Cebulla, Eva Mendl und Dorothee Seidl boten uns – unterstützt von Klaus Hofmann, dem Initiator der „Initiative gegen das Vergessen“, einen sehr interessanten Einblick in die Schicksale der Zwangsarbeiterinnen im Schweinfurt des Zweiten Weltkrieges. „Ohne die Vergangenheit zu kennen, können wir die Zukunft nicht gestalten“, ist das Motto der Gruppe.

10.000 bis 12.000 ZwangsarbeiterInnen, die meisten aus Russland, gefolgt von Polen, Italien und Frankreich, arbeiteten unter menschenunwürdigen Umständen in Schweinfurt, vor allem in der Schweinfurter Industrie, viele aber auch bei Bauern oder anderswo.

Im November 1999 hat sich die „Initiative gegen das Vergessen – Zwangsarbeit in Schweinfurt“ gegründet. Die Referentinnen reisten als Mitglieder der Initiative vor etwa zwei Jahren in die Ukraine und erarbeiteten in sechs Einzelfallstudien und in umfangreichen Briefwechseln mit 74 Überlebenden (heute natürlich alle 80 plus) eine

Beschreibung der Zustände in den Lagergemeinschaften.

Die wohl willkürlich verschleppten Frauen (natürlich auch Männer, aber der Fokus des Morgens ruhte auf den Frauen) waren für Deutschland kriegsnotwendig. Ohne Zwangsarbeiter, so lernten wir, wäre die deutsche Kriegswirtschaft schon 1942 zusammengebrochen.

Die in den deutschen Städten angekommen ZwangsarbeiterInnen wurden den Bedarfsträgern vorgestellt, und diese konnten sich aussuchen, wen sie für sich haben wollten. Das kann man wohl in seiner Vorstellung mit einem Sklavenmarkt vergleichen. Schweinfurt hatte mehrere Lager: auf der Maininsel, beim KuFi-Werk, An den Mittleren Weiden, An den Oberen Weiden, bei F&S, bei der Deutschen Star. Die Lager waren halbbofen: Kontakte zwischen Schweinfurter Bürgern und Lagerinsassen waren zwar unerwünscht, die ArbeiterInnen durften aber sonntags das Lager verlassen.

Unsere Referentinnen berichteten viele Details über das Leben der Arbeiterinnen: Unbeschadet der

weiter auf Seite 20

Termine

KIRCHENMÄUSE

19. Juni, 15:00 – 17:00 Uhr
für Jungen und Mädchen von
6 bis 10 Jahren 14-tägig,
Verantwortlich: Ina Geisler
Ort: Arche Dittelbrunn



TREFFPUNKT FÜR ALLEINERZIEHENDE

13. Juni 2009 – 15:00 Uhr
14-tägig samstags von 15.00
Uhr bis 18.00 Uhr
Ort: Gemeinderäume Christus-
kirche



SENIORENKREIS

16. Juni 2009 – 14:00 Uhr
Jeden 1. und 3. Dienstag im
Monat, 14.00 bis 16.00 Uhr
Eine Stunde Zeit –
Ökumenische Nachbarschafts-
hilfe von Maria Hilf / St. Anton /
Christuskirche
Mitwirkende: Pfr. Schewe, Fr.
Rupprecht
Verantwortlich: Petra Knappke
Ort: Gemeinderäume Christus-
kirche



FRAUENFRÜHSTÜCK

17. Juni 2009 – 09:00 Uhr
Ein Gang über den jüdischen
Friedhof
Referentin: Elisabeth Böhrer
Treffpunkt 9.30 Uhr Haupt-
eingang städtischer Friedhof
Schweinfurt anschließend Ein-
kehr Pappertsbäckerei, Neutor-
straße



HAARDTER SENIORENTREFF

26. Juni 2009 – 16:00 Uhr
Wolkig bis heiter
Geschichten rund um das
Älterwerden
Ort: Gaststätte
Turngemeinde – Nebenzimmer

Fortsetzung von Seite 19

Tatsache, dass sich sicherlich auch Deutsche vielfach um humanitäres Verhalten bemüht hatten, waren es doch vorwiegend Berichte über Grausamkeiten. Zusammengepfercht in zu kleinen Räumen, sehr schlecht ernährt (Brotration 150g/Tag), in der Regel ohne taugliche ärztliche Versorgung, vielfach geschunden von wenig einfühlsamen Vorgesetzten, waren elementare Dinge, wie Hygieneeinrichtungen, meist in menschenunwürdigem Zustand. Es mangelte an allem.

Wir erfuhren von vielerlei Problemen, von Krankheiten, Gewalt gegen Frauen, Schwangerschaften, von der Verdrängung der Taten durch die Täter nach dem Krieg. Die Interviews in der Ukraine zeigten, dass viele Frauen noch heute, 60 Jahre danach, die Erlebnisse nicht aufgearbeitet haben. Viele der Gespräche ließen sich nur unter extremen emotionalen Anspannungen führen.

Einige der Frauen, die Kinder geboren hatten, und denen diese weggenommen worden waren, haben ihre Mutter-

schaft verdrängt. Sie wissen nicht mehr (oder wollen es nicht mehr wissen), dass sie einst für nur sehr kurze Zeit Mütter gewesen waren. Sehr schwer war die Rückkehr in die Ukraine. Der Mann war Partisan, der auf die Deutschen schoss, die Frau war eine „deutsche Schlampe“, die die Kugeln herstellen half, mit denen die Deutschen zurückschossen. Die Diskriminierung hält vielfach noch heute an. Ein interessanter, aber berührender Vormittag.

Kurt Weber

**GEMEINDEBÜCHEREI
Gartenstadtschule!
Buchausleihe: dienstags
11.00 Uhr bis 16.00 Uhr**

Hambach

**14. Juni, 10:00 Uhr
Ökum. Gottesdienst beim
Ringstraßenfest Hambach**

**28. Juni, 18:00 Uhr
Gottesdienst
Peter Graf**

**ARBEITSGRUPPE
DITTELBRUNN
donnerstags,
14.00 Uhr bis 17.00 Uhr**

**KIRCHENVORSTAND
öffentliche Sitzung
15.06.2009 in der Arche
Dittelbrunn**

Es ist noch Platz in der Arche!

Alle Kinder zwischen 8 und 12 Jahren sind herzlich eingeladen, vom 11. auf den 12. Juli in der Arche zu übernachten! Wir wollen miteinander spielen, Geschichten hören, gestalten, gemeinsam essen und vieles mehr.

Beginn ist am 11. Juli um 17.30 Uhr, Abschluss am 12. Juli nach dem Gottesdienst!
Ansprechpartnerin: Pfrin. Plöbel

9. Juni, 13:30 Uhr Haardter Seniorentreff

Nachmittagsfahrt zu historischen Orgeln mit KMD
Gustav Gunsenheimer
(Anmeldung Tel. 2087103)
Abfahrt 13.30 Uhr am Theater der Stadt Schweinfurt
Verantwortlich: Frau Herpich



Gemeinde- und Kindergartenfest

Vorankündigung!

Herzliche Einladung zu unserem gemeinsamen Kindergarten- und Gemeindefest am Sonntag, dem 5. Juli 2009, ab 10.00 Uhr in und um die Christuskirche. Am Nachmittag wird es wieder eine Aufführung unserer Kindergartenkinder geben sowie der Bavarian Glogger.



Konfirmation in der Arche am Sonntag Jubilate / 03.05.2009



Konfirmation in der Christuskirche am Hirtensonntag / 26.04.2009



GESPRÄCH AM MORGEN

18. Juni 2009 - 09:30 Uhr
Dritter Donnerstag im Monat
von 9.30-11.30 Uhr Aktuell:
„Ein Kamel durch's Nadelöhr ziehen“
Biblich-theologische Überlegungen zur Frage nach dem Umgang mit unserem Geld
Referent: Ricklef Münnich, Evangelischer Präsident des Deutschen Koordinierungsrates für Christlich-Jüdische Zusammenarbeit. Ort: Arche



FRAUENTREFF

24. Juni 2009 - 19:30 Uhr
mittwochs um 19.30 Uhr,
Christuskirche SW oder Arche
Dittelbrunn. Aktueller Termin:
"Was den Füßen gut tut"
Ref.: Angela Stöcker, Heilpraktikerin; Ort: Gemeinderäume Christuskirche

MÄDCHEN-JUNGSCHAR

donnerstags 15.30 Uhr bis
17.00 Uhr
in den Gemeinderäumen
für Mädchen von 10 - 12
Jahren



MUTTER-VATER-KIND-SPIELGRUPPEN

dienstags von 9.30 Uhr bis
11.30 Uhr
im Kindergarten Christuskirche
Schweinfurt
verantwortlich: Frau Ilona Richter
Tel.: 09721/469259



MUTTER-VATER-KIND-SPIELGRUPPEN

montags von 9.30 Uhr bis 11.30
Uhr in der Arche Dittelbrunn;
verantwortlich: Frau Sabine Neder, Tel.: 09721/472663;
mittwochs von 9.30 Uhr bis
11.30 Uhr; verantwortlich:
Frau Martina Liebler,
Tel.: 09721/4732146.



Pfarramt:
Ludwigstr. 14
97421 Schweinfurt
Tel. 09721/21860
Fax 09721/299326
Mail: gustav-adolf-sw@t-online.de

Sekretärin
Frau Gutmann
Mo, Di, Do, Fr
9:00–11:00 Uhr
Mi 15:00–17:00 Uhr

Gustav-Adolf-Kirche



Pfarrer
Manfred Herbert
Ludwigstr. 14
97421 Schweinfurt
Tel. 09721/21860
Fax 09721/299326
gustav-adolf-sw@t-online.de

Vertrauensfrau
Lydia Baumgartner
Tel.: 09721/ 21505

Kindergartenleiterin
Brigitte Grimm
Tel. 09721/ 27716

50 Jahre Kantor und „Tochter“

Liebe Mitchristen der Gustav-Adolf-Kirche!

In diesem Jahr können wir mehrere Jubiläen feiern. Am 15. Juli 1959 begann unser Organist und Kantor Joachim Trunte offiziell seinen Dienst an unserer Gustav-Adolf-Kirche. In unserer schnelllebigen Zeit gibt es nur noch wenige Menschen, die ein 50-jähriges Dienstjubiläum bei ein und demselben Arbeitgeber feiern können. Doch Joachim Truntes Tätig-

keit bei uns begann schon 5 Jahre zuvor ohne festen Dienstvertrag: Also feiern wir insgesamt sein 55-jähriges Berufsjubiläum an unserer Gustav-Adolf-Kirche: ein weit und breit einmaliger Rekord! Unser Sommerfest am 28. Juni 2009 mit Festgottesdienst wird den angemessenen Rahmen für die Feier dieses Jubiläums bieten.

Gleichzeitig begehen wir in diesem Jahr das 50-jährige Bestehen unserer „Tochter“

Taufen

Fenja Antonia
Michaela Saal,
Dingolfing

Geburtstage



Unseren Jubilaren
wünschen wir einen
schönen Tag und
Gottes Segen im
neuen Lebensjahr!

Dreieinigkeitskirche. Denn am Trinitatis-Sonntag 1959 wurde die architektonisch interessante und ansprechende Dreieinigkeitskirche

Kirchenchöre am Trinitatis-sonntag, dem 7. Juni 2009 die sog. „Dreieinigkeitskantate“ auf, welche vom ehemaligen Kantor der Dreieinigkeitsge-



mit freistehendem Campanile eingeweiht. Zuvor gehörten deren Gebiet und ihre Gemeindeglieder zur „Mutter“ Gustav-Adolf-Kirche, die kurz vor der Aufspaltung ca. 8.200 Seelen zählte! Übrigens feiert die „Mutter“ Gustav-Adolf in diesem Jahr am 3. Advent ihr 80-jähriges Kirchweihjubiläum.

Als Zeichen der Verbundenheit zwischen „Mutter“ und „Tochter“ führen die zu diesem Zweck vereinigten

meinde Matthias Hippe komponiert wurde. Damit erklingt zum 50-jährigen Jubiläum in der Dreieinigkeitskirche ein kräftiges Lob Gottes nach dem Motto:

„Gott loben – das ist unser Amt.

Ihr Pfarrer

Manfred Herbert

Termine

Frauenkreis

10.06.2009, 14:00 Uhr
Schweinfurter Baggersee
Fr. Baumgartner

Ökumenischer Bibelgesprächskreis

15.06.2009, 17:00 Uhr
Augustinum
Herr Pache

Kirchenchor

15.06.2009, 19:30 Uhr
Gustav-Adolf-Kirche
Herr Trunte

Bibelkreis

18.06.2009, 18:15 Uhr
Paul-Gerhardt-Haus
Pfr. Herbert

Kirchenchor

22.06.2009
29.06.2009, 19:30 Uhr
Gustav-Adolf-Kirche
H. Trunte

Sommersingen

22. Juni 2009, 17:00 Uhr
Augustinum
Herr Pache

Gemeindefest

28. Juni 2009, 9:30 Uhr
Verantwortlich: Team
Ort: Parkplatz vor und
Gemeinderäume unter der
Gustav-Adolf-Kirche

Pfarramt
Segnitzstr. 19
97422 Schweinfurt
Tel. 09721-31656
Fax 09721-34195
pfarramt@sankt-lukas.de

Sekretärin
Claudia Mützel
Di, Mi, Fr 9:00-12:00
Do 14:00-17:00



St. Lukas



Pfr.
Christian v. Rotenhan
Segnitzstr. 19
97422 Schweinfurt
Tel. 09721/386165
rotenhan@sankt-lukas.de



Pfrin.
Christiana v. Rotenhan
Segnitzstr. 19
97422 Schweinfurt
Tel. 09721/386165
christiana.v.rotenhan@sankt-lukas.de



Pfrin. Gisela Bruckmann
Martin-Luther-Platz 18
97421 Schweinfurt
Tel. 09721/7309447
gisela.bruckmann@gmx.de



Pfrin. Susanne Rosa
Krankenhauseelsorge
im Leopoldina-Krankenhaus
Kontakt über die Pforte
09721/720-0

Taufen

Beerdigungen

24

Evangelischer
Kindergarten St. Lukas
Leitung: Sofia Schreck
Tel. 09721/31181

Ev. Montessori Kindergarten
Katharina-Gundrum-Haus
Leitung: Roswitha Kriskcher
und Ulrike Aumüller
Tel. 09721/33827

Evangelische
Kindertagesstätte
Gut Deutschhof
Leitung: Angela Binnewerg
Tel. 09721/31458

Gut Deutschhof

Adieu und Hallo

Liebe Gemeindebriefleserinnen und -leser von St. Lukas. Wenn Sie diese neue Zeitung in den Händen halten, hat sich hinter den Kulissen schon vieles bewegt und wir nehmen Abschied von unserem alten sicherlich gerne gelesenen „Gemeindebrief“. Ich hoffe sehr, dass Sie in der neuen Zeitung „Evangelisch in Schweinfurt“ weiterhin gut über das Leben in Ihrer Gemeinde St. Lukas informiert werden.

Darüber hinaus wünsche ich Ihnen viele gute Entdeckungen beim Blick über den „Zaun“ in die anderen Gemeinden unserer Stadt. Wir sind im Rahmen dieser Umstellung dankbar, wenn uns Rückmeldungen von Ihnen erreichen. Dabei sind wir sowohl für Lob als auch für Tadel offen.

Ja, und dann bleibt mir an dieser Stelle noch etwas: nämlich einmal von Herzen Frau Karin Hielscher für ihre langjährige ehrenamtliche Arbeit an unserem „Gemeindebrief“ zu danken.

DANKE Frau Hielscher!

Sie wird uns, so Gott will, in Zukunft auch weiterhin, mit ihren guten gestalterischen Ideen, immer wieder einmal zur Seite stehen. Auch dafür danke ich im Namen der Kirchengemeinde St. Lukas!

Ihr Christian v. Rotenhan

Urlaub im Pfarrbüro:
08.-12.06.09

Kindergottesdienst / KITA

21. Juni 2009, 09:30 Uhr
Verantwortlich: Team
Ort: St. Lukas /
Kindergottesdienstraum
(Büro II)

Kindertagesstätte St. Lukas



Es gibt viele Bücher!

Wer kennt sie nicht: Bilderbücher, Gebetsbücher, Telefonbücher, Liederbücher, Bücher ohne Bilder, Adressbücher, große Bücher, kleine Bücher, Taschenbücher, interessante Bücher, langweilige Bücher, dicke Bücher, dünne Bücher

Und es gibt jetzt auch das erste St. Lukas-Buch!

Jedes einzelne Kind in unserer Einrichtung hat am „Tag des Buches“ ein eigenes St. Lukas-Buch mit dem Titel: „Bücherwurms Frühling“ gestaltet.

Auf Initiative des Elternbeirates und mit tatkräftiger Hilfe und Unterstützung vieler Eltern wurde dieser Aktionstag durchgeführt.

An vielen Stationen konnte jede einzelne Seite des Buches individuell gestaltet und bearbeitet werden.

Zum Abschluss erhielt jedes Kind ein gebundenes selbst gestaltetes „St.-Lukas-Buch“.

Was für eine Lektüre!

Ausflug der Kinderkrippe

29.06.2009, 00:00 Uhr
Evang. KITA + Kinderkrippe Gut Deutschhof

Termine

Singkreis Deutschhof und St. Salvator

montags, 19:30 Uhr
Evangelisches Gemeindezentrum
Gut Deutschhof - Kirchsaaal
Fr. Dr. Stoßberg

Krabbelgruppe

dienstags, 9:00 Uhr
St. Lukas / Großer Saal
Fr. Straßer u. Fr. Fenn

CVJM-Mädchen-Jungschar

„Bunte Zebras“

16. Juni 2009 - 16:30 Uhr
23. Juni 2009 - 16:30 Uhr
30. Juni 2009 - 16:30 Uhr
St. Lukas / Jugendkeller
CVJM-Team

CVJM-Jungen-Jungschar

„Berglöwe“

19. Juni 2009 - 16:30 Uhr
26. Juni 2009 - 16:30 Uhr
St. Lukas / Jugendkeller
CVJM-Team

Frauenkreis

17. Juni 2009 - 19:30 Uhr
Pfr. Dr. Bergler: „Paulus -
Leben, Werk und Bedeutung
des Völkerapostels heute“
Fr. Eitner u. Fr. Pfister
Ort: St. Lukas / Weißer Saal

Anonyme Alkoholiker (AA-Gruppe)

dienstags, 19:30 Uhr
St. Lukas / Jugendkeller
Team

Bibel-Diskussionskreis „Anfragen an biblische Texte“

23.06.2009, 19:30 Uhr
St. Lukas / Weißer Saal
Dekan i. R. Diegritz

Tauftagstermine

27.06.2009,
St. Lukas Kirche oder
Kirchsaal Gut Deutschhof
Pfrin. v. Rotenhan

So, 21.6., 11 Uhr, Gisela
Bruckmann

So, 12.7., 11 Uhr, Gisela
Bruckmann

Sa 25.07.
Christiana von Rotenhan

Sa 8.08.
Gisela Bruckmann

Sa 29.08. Christian von
Rotenhan

Sa 12.09. Christian von
Rotenhan

Im Gut Deutschhof tut sich was



Nachrichten aus dem Förder- kreis Kirchbau

Aktuelles : Mitglieder 36
Restschuld: 69.480.57 Euro
Der Flohmark erbrachte einen
Reinerlös von 859.- Euro.

Allen Mitarbeitern herzlichen Dank.

Zur Tilgung der Restschuld
für den Kirchsaal wird die
Gemeinde St. Lukas einen
Kredit von 60.000.- Euro auf-
nehmen müssen.
Der Förderkreis Kirchbau

tungen, Beiträge und Spen-
den die laufenden Kosten
dafür aufzubringen. Schön
wäre es, wenn sich noch
weitere Mitglieder finden
würden, die unser Anliegen
finanziell oder tatkräftig
mittragen könnten.

Vorschau: Beim Gemeindefest
am 19. Juli gibt es wieder
einen Stand des Förderkreises
und einen Bücherflohmarkt.



Seniorentreff

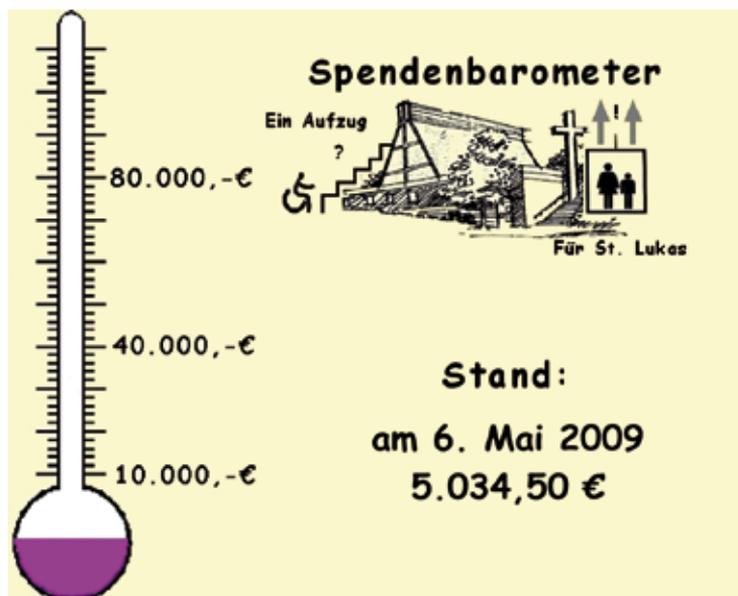
Geburtstag feiern und Unterfranken (neu) entdecken. Mit einer Andacht, mit Kaffee und Kuchen, mit Bildern und Rätseln von Martin Wunder. Nicht nur, aber besonders für die Geburtstagskinder im April, Mai und Juni.

Unsere Sammlungen in der Gemeinde

Gaben im April/Mai 2009

Kirchbau Deutschhof	140,- Euro
Dr.-Carl-Wolff-Heim	35,- Euro
Brot für die Welt	10,- Euro
Aufzug St. Lukas	200,- Euro
Diakonische Unterstützungen	125,- Euro
Bom Samaritano	158,- Euro
Kinderstation Leopoldina	157,- Euro
Monatssammlung im April erbrachte:	1.510,- Euro
Spendenbarometer für den Aufzug: Stand 06.05.09	5.034,50 Euro

Monatssammlung Juni 2009 ist bestimmt für die Kirchliche Jugendarbeit



Termine

Bibelgesprächskreis für Erwachsene

24.06.2009, 19:30 Uhr
St. Lukas / Kindergottesdienst-
raum (Büro II)
Hr. Pache

Konfirmandentag (Gruppe 1)

20.06.2009 - 10:00 Uhr
Pfrin. v. Rotenhan u. Vikar Lunk
St. Lukas / Großer Saal

Konfirmanden-Kurs (Gruppe 2)

17.06.2009, 17:00 Uhr
24.06.2009, 17:00 Uhr
Evangelisches Gemeindezentrum
Gut Deutschhof - Gemeindesaal
Pfrin. Bruckmann

Gebets- und Bibelkreis

sonntags, 15:00 Uhr
Evangelisches Gemeindezentrum
Gut Deutschhof - Gemeindesaal

Seniorentreff -

„Erziehung zu Menschlichkeit
und Demokratie -

Erich Kästner, 1899-1974“

25.06.2009, 15:00 Uhr
St. Lukas / Weißer Saal
Pfrin. Bruckmann

Sprachkreis Deutsch

freitags, 09:00 Uhr
St. Lukas / Kindergottesdienst-
raum (Büro II)
Fr. Andreas

Meditationskreis

montags, 08:15 Uhr
St. Lukas / Großer Saal
Hr. Pfefferkorn

Kirchenvorstand

22. Juni 2009, 19:30 Uhr
Pfr. v. Rotenhan
St. Lukas / Weißer Saal



Pfarramt:
Martin-Luther-Platz 18
97421 Schweinfurt
Tel. 09721-21655
Fax 09721-185712
pfarramt.stjohannis.sw@elkb.de
www.schweinfurt-stjohannis-evangelisch.de

Sekretärin
Gertrud Memmel
Mo-Fr 9:00-12:00

St. Johannis



Dekan Oliver Bruckmann
Martin-Luther-Platz 18
97421 Schweinfurt
Tel. 09721-23585
dekanat.schweinfurt@elkb.de



Pfarrerin Elke Münster
Martin-Luther-Platz 16
97421 Schweinfurt
Tel. 09721-189539
Elke.Muenster@elkb.de



Pfarrerin
Dr. Tais Doriléa Kind Strelow
Graben 10
97421 Schweinfurt
Tel. 09721-7304661
Tais.Strelow@elkb.de



Diakon Norbert Holzheid
Frauegasse 4
97421 Schweinfurt
Tel. 09721-185188 (privat)
Tel. 09721-21655 (dienstlich)
norbert.holzheid@elkb.de

St. Salvator

Sommerkonzert

„Wohlauf, mein Herze, lob und sing“

Unter diesem Motto findet am Sonntag, dem 7. Juni um 17:00 Uhr ein Sommerkonzert in der St. Salvator-Kirche statt.

Es erwartet Sie ein musikalisch weit gespannter Bogen, beginnend mit Bachs Cellokonzert in G-Dur über Vivaldi und Mendelssohn weiter zu Gustav Günsenheimer, der in diesem Jahr

seinen 75. Geburtstag feierte.

Für Sie musizieren Dagmar Woltmann (Flöte), Heike Bauer (Sopran), Gerhard Kelber (Cello), Petra Hurth und Günter Nürnberger (Orgel) sowie der Kirchenchor St. Salvator / Gut Deutschhof unter der Leitung von Petra Hurth.

Der Eintritt ist frei, doch wird um Spenden zugunsten der Kirchenrenovierung gebeten.

weiteres Konzert in St. Johannis

Benefizveranstaltung des Rotary-Clubs Schweinfurt Distrikt 1950 in Zusammenarbeit mit dem Rotary Club of Calcutta Metro City Distrikt 3291

Konzert
Santoor Maestro Pandit Tarun Bhattacharya
aus Indien, spielt die Santoor, ein hundertsaitiges indisches klassisches Instrument
mit dem Tablaspieler und Sänger Sandip Bhattacharya

am **Samstag, den 6. Juni 2009, um 19.00 Uhr** in der **St. Johannis-Kirche, am Martin-Luther-Platz, Schweinfurt**

Der Eintritt ist frei. Es wird für Straßenkinder in Kalkutta gesammelt.

Im Anschluss an das Konzert haben Sie (bei hoffentlich schönem Wetter) Gelegenheit zu einem Gläschen Sekt an der Raupe.

Gemeindeausflug

Sonntag, 12. Juli 09 nach Erfurt.
Anmeldung bis 21. Juni im Pfarramt



Wir wollen zusammen im Kloster essen. Die Klosterküche möchte die Anzahl der Teilnehmer bis zum 22.6.; deshalb bitte ich um Anmeldung bis 21.6. im Pfarramt. Bitte zahlen Sie dabei auch gleich die Fahrtkosten. Nach dem Essen werden wir auf den Spuren

Dr. Martin-Luthers durch Erfurt geführt.

Ich freue mich, wenn Sie sich anmelden und hoffe, dass wir einen schönen gemeinsamen Tag erleben.

Ihre Christa Weinzierl

Kosten:
18.00 Euro Erwachsene;
16.00 Euro Kinder

Abfahrt am Hauptbahnhof SW um 8.21 Uhr

Ankunft in Erfurt 10.21 Uhr

Führung durchs Augustinerkloster 11.00 Uhr

Mittagsgebet mit Community Casteller Ring 12.00 Uhr

Mittagessen:
2 Gänge Menü im Kloster 12.30 Uhr
Preis 9.50
Kinder bis 10 Jahre
Preis 5.00

Stadtführung 14.00 Uhr – 16.00 Uhr

**Zeit zum Kaffeetrinken
Abfahrt 17.32 Uhr**

Ankunft SW Hbf 19.27 Uhr

Termine

Dienstag

9:00 Dienstagsplausch
monatlich

14:30 Geburtstagskaffee
monatlich
(Diakon N. Holzheid)

15:00 KiA, Kreativ im
Alter,
monatlich
(A. Fuchs)

17:00 Kindergruppe
1.-4. Klasse, Jugendhaus
(Larissa Fuchs)

19:30 Kantoreiprobe
MLH
(Kantorin C. Hüttner)

Mittwoch

15:30 Kinderchor
„Johannisbären“
MLH ab 4 Jahre
(Kantorin C. Hüttner)

16:00 Kinderkantorei
MLH 3. Klasse
(Kantorin C. Hüttner)

17:30 Jugendkantorei
MLH ab 8. Klasse
(Kantorin C. Hüttner)

19:30 Posaunenchor
Schweinfurt
Arche Dittelbrunn

Donnerstag

14:30 Seniorentreff
monatlich
(N. Holzheid)

Seniorenarbeit

Dienstagsplausch - Seniorenfrühstück

Gemeinsam am Frühstückstisch sitzen und mit anderen im Gespräch sein. Gedanken austauschen und es genießen, dass andere alles schon vorbereitet haben. Am zweiten Dienstag im Monat wird ein Seniorenfrühstück im Martin-Luther-Haus angeboten. Das Team bereitet alles vor, Sie kommen und nehmen Platz. Der zeitliche Rahmen ist festgelegt, von 9–11 Uhr. Gegen 10:45 Uhr wird der „Dienstagsplausch“ mit einer Andacht beendet. Für das Frühstück bitten wir um 3,00 Euro pro Person



Geburtstagskaffee

Dienstag, 9. Juni
und 16. Juni.

im Martin-Luther-Haus um 14:30 Uhr

Hierzu ergehen schriftliche Einladungen. Gerne können Freundinnen und Freunde als Begleitpersonen mit angemeldet werden. Auch kurzfristige Meldungen sind möglich. Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

KiA - Kreativ im Alter

Dienstag, 30. Juni.

Einmal im Monat sind Interessierte eingeladen zum Basteln, Spielen, Rätseln, zu Gesprächen und anderem mehr.

Die KiA-Treffen finden von 15–17 Uhr im Mesnerhaus, Martin-Luther-Platz 6, statt.

Seniorentreff

Donnerstag, 26. Juni, 14:30 Uhr,
Martin-Luther-Haus, Bodengasse 1,
„Gemeinde einmal anders“
Pfarrerin Elke Münster berichtet

Seniorenfreizeit in Pappenheim

29. Juni bis 3. Juli
„Das Tor zum Almühltal“
Nähere Informationen erhalten Sie bei Diakon Holzheid

Sommerliche Reise

Dienstag, 4. August,
Sommerliche Reise mit Bus und Schiff von Offenbach
nach Frankfurt am Main und zurück.
Auf der „Nautilus“ die Skyline von Frankfurt sehen.
Information und Anmeldung im Pfarramt.

„Auf Luthers Spuren“

vom 7. - 9. September
Eisleben und Erfurt, sind die beiden Städte die erkundet
werden. Ein Orgelkonzert mit Kirchenmusikdirektor
Gottfried Preller, auf der Bachorgel in Arnstadt,
bildet den Abschluss.
Informationen im Pfarramt.



Freitag

15:00 Hausaufgaben
hilfe
Evang. Jugendhaus
(W. Schmidt,
S. Schwädt)

17:00 Gitarrenkurs
Evang. Jugendhaus
(O. Balujev)

17:00 Deutschkurse
Mesnerhaus
(N. Baumgärtner,
M. Parunova)

19:00 Jugendclub
Evang. Jugendhaus
(H. Gröner)

Samstag

9:30 Flötenkreise
6–12 Jahre in ver-
schiedenen Gruppen,
Evang. Jugendhaus

Kinderlesekreis
Evang. Jugendhaus
(I. Hein)

Hausaufgabenhilfe
Evang. Jugendhaus
(N. Baumgärtner)

Pfingsten



heiliger geist
guter geist
über uns
in uns
durch uns
in der welt
gottes geist
pfungsten

Oliver Bruckmann